

Geschäftsstelle  
des Regionalen Planungsverbandes  
Westmecklenburg

## 52. Verbandsversammlung am 30.09.2015 in LWL Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 52. Verbandsversammlung.

Ergänzend zur Tagesordnung möchte ich Sie unter TOP 5 in aller Kürze über die Aktivitäten in den Verbandsgremien und der Geschäftsstelle seit der letzten, außerordentlichen Verbandsversammlung am 14.07.2015 informieren.

*Folienwechsel*

Unsere **wichtigsten Themen** lassen sich kurz zusammenfassen:

- Herstellung der Arbeitsfähigkeit der Geschäftsstelle
- Teilfortschreibung des Kapitels „Energie“ im RREP Westmecklenburg

Daneben will ich kurz auf zwei kleinere Themen eingehen:

- Bewegungsparcours Crivitz
- Gespräche mit Minister Pegel

## Zur **Arbeitsfähigkeit der Geschäftsstelle:**

Nachdem alle bis auf zwei Mitarbeiter das Amt verlassen haben, werden die Lücken allmählich wieder aufgefüllt. 2015 wurden eingestellt und sind heute anwesend:

- Herr Schmude, Amtsleiter
- Herr Grunz, zunächst Bereich Regionalplanung
- Herr Lewerentz, zunächst Bereich Bauleitplanung
- Frau Smigiel, zunächst Bereich Bauleitplanung

Zusammen mit Herrn Wolf und Frau Waack, die Ihnen bisher schon bekannt waren, hat das Amt wieder sechs Mitarbeiter. Ich gehe davon aus, dass bis zum Jahresende auch die Stelle des stellvertretenden Amtsleiters wieder besetzt ist, damit ist die Sollstärke von sieben Personen erreicht.

Über die endgültige Struktur und die Verantwortungsbereiche wird zum Jahresende entschieden, und dann werden auch die Angaben im Internet aktualisiert.

Ich bitte Sie alle ganz herzlich: Haben Sie Verständnis, wenn nicht alle Abläufe wie am Schnürchen klappen. Geben Sie den Kollegen und der Kollegin Zeit, sich einzuarbeiten.

Damit verbunden ist auch die Bitte an die Gremien des Verbandes, sich auf wenige Schwerpunkte zu konzentrieren. Wir werden nicht alle Dinge in gleicher Intensität und in der gewohnten Ausführlichkeit betreiben können. Vor ca. 15 Jahren hatte die Geschäftsstelle 14 Mitarbeiter, jetzt ist es selbst nach Erreichen der Sollstärke die Hälfte.

Ganz konkret also: Wenn bis Jahresende 2015 die Teilfortschreibung „Energie“ unter Dach und Fach sein soll, dann wird bis zum Jahresende auch kein weiteres großes Thema mehr angepackt werden können. Siedlungsentwicklung, Radwege, regionaler Nahverkehrsplan, Interreg- und MORO-Projekte – all diese Wünsche und Optionen werden noch ein paar Monate warten müssen.

Wir wollen uns nicht verzetteln und auch das normale Tagesgeschäft nicht vernachlässigen.

Zur **Teilfortschreibung des Kapitels „Energie“** im RREP:

Wie Sie wissen, hatten sich die Gremien des Planungsverbandes zu einer informellen Vorabeteiligung der Gemeinden im Hinblick auf potentielle Windeignungsgebiete – sog. Suchräume – entschlossen. Zu den über 50 Gebieten sind mehr als 120 Stellungnahmen eingegangen, eine erste Auswertung durch das beauftragte Anwaltsbüro liegt vor. Herr Dr. Thiele vom Anwaltsbüro Dombert ist heute zu Gast und wird unter TOP 14 einige Ausführungen dazu geben. Nur so viel sei an dieser Stelle vorweg gesagt, die Auswertung umfasst deutlich über 200 Druckseiten und wird die AG Vorstand in den nächsten Wochen beschäftigen.

Lassen Sie uns die nötige Zeit, das Material zu sichten. Es wird nichts „geheim“ gehalten, das kann ich versichern.

Lassen Sie mich an dieser Stelle nur eines wiederholen: Die energiepolitischen Vorgaben für den Planungsverband kommen von EU-, Bundes- und Landesebene. Für allgemeine Stellungnahmen wie „es fehlen Netze und Speicher“, „wo sollen wir mit dem Strom hin“ und „wer braucht denn so viel Windenergie“ sind Planungsverband und Geschäftsstelle die falsche Adresse. Insofern freue ich mich sehr, dass auch Herr Dahlke als Abteilungsleiter Energie bei uns ist. Er wird unter TOP 13 zu den energiepolitischen Leitlinien der Landesregierung Stellung nehmen. Da Herr Dahlke gerne zeitig nach Schwerin zurück möchte, ziehen wir diesen Punkt vor.

Parallel zur Sichtung und Auswertung der zahlreichen Hinweise nähern wir uns dem ersten Entwurf für ein neues Kapitel „Energie“ in Text und Karte. Hier lauern etliche inhaltliche und rechtliche Fallstricke, ein sorgfältiges Vorgehen ist angezeigt. Die bisherigen Pläne sehen vor, bis Ende Oktober einen allerersten Entwurf vorlegen zu können – ich bin schon recht gespannt, ob wir diesen ehrgeizigen Zeitplan halten können.

*Folienwechsel*

### Zum **Bewegungsparcours Crivitz:**

Bei der letzten Sitzung hatte ich die Eröffnung des Bewegungsparcours für Ältere in Crivitz angekündigt. Diese hat am 04.09. stattgefunden und fand auch in der Zeitung entsprechenden Niederschlag.

Als nächster Arbeitsschritt steht die Durchführung eines Sportprogrammes zur Sturzprävention am Parcours an, mit anschließender Evaluation der Wirkung des Programms. Abschließend soll ein Handbuch zur Übertragbarkeit erstellt werden.

*+++++ Achtung: ab hier interne Informationen, nicht wiedergeben +++++*

Aktuelle Hinweise:

Durch verzögerten Baubeginn (Konzeption war etwas ambitioniert, Schwierigkeiten bei der Antragstellung, aber alles im üblichen Rahmen) kann der Zeitplan wohl nicht eingehalten werden. Eine Verlängerung beim Fördermittelgeber BBSR wurde beantragt. Zustimmung steht in Aussicht, es müssen noch Einzelheiten geklärt werden.

Damit entsteht ein neuer Posten im Haushalt 2016 des RPV WM, voraussichtlich ohne eigene finanzielle Beteiligung (d.h. nur Durchleitung von Fördermitteln).

*+++++ Ende der internen Informationen +++++*

### Zu **Gesprächen mit Minister Pegel:**

Zu den zahlreichen Themen, die in den Verbandsgremien besprochen und teilweise in der Zeitung heiß diskutiert werden, stehe ich mit dem Energieminister in ständigem Austausch.

Selbstverständlich wurde auch die Frage der Zielabweichungsverfahren angesprochen, am 21.07. hatte ich mit dem Minister dazu eine längere Unterredung.

*xx (Ergänzung durch Herrn Christiansen mündlich) xx*

Ich wünsche nun der Versammlung einen guten Lauf und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!